



Pfarrblatt St. Leonhard und Schiefpling

Dezember 2020



A besinnliche Zeit

*I schau hinaus in die Natur.
Bold deckt der Schnee die Felder zua.
Die Sunn kummt selten durch die Nebelwond,
es wird bold Winter im gonzn Lond.*

*Wir horchen eini in uns selber,
kemman innerlich zua Ruah,
und voll freudiger Erwartung
gehen wir auf Weihnocht'n zua.*

*Von Ferne uns a Liachtle leuchtet,
es schaut aus wia a Stern.
Voll Hoffnung denken wir
on die boldige Onkunft des Herrn.*

*Christus wird uns geboren
in der Heiligen Nocht.
Er hot uns dos Wunder der Erlösung
auf die Erdn gebrocht.*

*Viel Liebe und Wärme
geht von ihm aus.
Den Frieden zu Weichnocht
bringt er durch seine Geburt in jedes Haus.
(Inge Gaber)*

Im Namen der Pfarren Bad St. Leonhard und Schiefpling
allen Bewohnern und Gästen
unserer Pfarren eine besinnliche Adventzeit
und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Euer Dechant Mag. Martin Edlinger

Weihnachten in Bad St. Leonhard

Hl. Abend: 06:00 Uhr: Rorate in der Leonhardikirche
15:00 Uhr: Kinderkrippenfeier in der Kunigundkirche
16:00 Uhr: Christmette in der Fatimakirche Kliening
22:00 Uhr: Christmette in der Leonhardikirche
Christtag: 10:00 Uhr: Festmesse in der Leonhardikirche
Stephanitag: 08:30 Uhr: Hl. Messe in der Leonhardikirche
mit Salz- u. Wasserweihe
anschl. Pferdesegnung
Silvester: 15:00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst in der
Leonhardikirche

Weihnachten in Schiefpling und Twimberg

Hl. Abend: 17:00 Uhr: Christmette in Twimberg
20:30 Uhr: Christmette in Schiefpling
Christtag: 08:30 Uhr: Hl. Messe
Stephanitag: 10:00 Uhr: Hl. Messe
mit Salz- und Wasserweihe
Silvester: 10:00 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst

Fest des Hl. Leonhard 2020

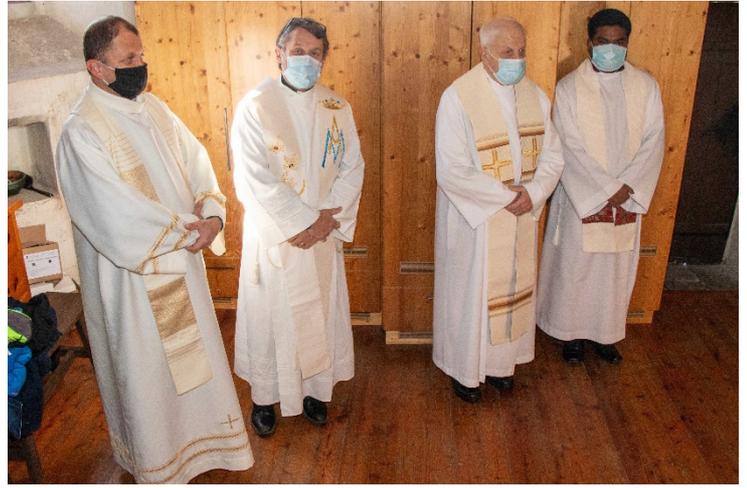
Bittgottesdienst angesichts der Corona-Pandemie: Bischof Marketz appelliert zu Hilfsbereitschaft, Solidarität und Rücksichtnahme

Beim Bittgottesdienst für die Diözese Gurk, den Diözesanbischof Dr. Josef Marketz am 06. November 2020, am Gedenktag des hl. Leonhard, in der Pfarrkirche St. Leonhard/Lav. gefeiert hat, hat der Kärntner Bischof dazu aufgerufen, angesichts der Corona-Pandemie auf Gottes Gerechtigkeit und Liebe zu vertrauen. „Diese Hoffnung wendet sich nicht ab, wenn Menschen in Not sind und Hilfe brauchen“, sagte Bischof Marketz und verwies auf das Wort des Apostels Paulus, der vor fast 2.000 Jahren an die junge Christengemeinde in Rom den Appell richtete: „Freut Euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet!“ (Röm 12,12). Was dieser Satz bedeute, so der Kärntner Bischof, „müssen wir vielleicht gerade jetzt lernen“. Es gebe Dinge, die nicht auf Knopfdruck in den Griff zu bekommen seien. „Alle, die entscheiden müssen, haben nicht einfach und sofort ein Konzept in der Tasche“, so Bischof Marketz. Ebenso brauche die Entwicklung eines wirksamen Medikamentes und eines Impfstoffes Zeit. Wir würden derzeit schmerzlich erfahren, dass der Satz „Alles wird gut“ leider nicht immer seine Gültigkeit habe. „Manches ist nicht gut und wird nicht gut, und manches ist

und bleibt wirklich sinnlos. Aber die Hoffnung, die alles übersteigt, legt auch das Sinnlose in Gottes Hand und vertraut es ihm an“, so der Kärntner Bischof. Gott habe dem Leben den Tod nicht erspart, „aber er hat dem Tod die Macht genommen und Jesus Christus nicht im Tod gelassen“. Christen dürften darauf vertrauen, „dass Gott unser Vater ist und uns auch in dieser Krisenzeit begleitet“. Im gegenwärtigen Lockdown sei vieles abgesagt, „aber vieles bleibt, vor allem unsere Beziehung zu Jesus, ebenso Hilfsbereitschaft und Solidarität mit den Angst- und Notleidenden, das Bemühen, auch im Lockdown mit vielen Menschen verbunden zu bleiben, sowie die Rücksichtnahme, um uns selber und andere vor Ansteckung zu schützen“. In einem Gebet in beiden Landessprachen rief Bischof Marketz den Kirchenpatron Leonhard, der der Legende nach u. a. Bedürftigen geholfen und Kranke geheilt hat, und den hl. Rochus, Schutzpatron gegen die Pest, als Fürsprecher mit der Bitte an, „uns aus den Fängen dieser heimtückischen Pandemie zu befreien“.

Text: Pressestelle Kath. Kirche Kärnten





Vorstellung der Firmlinge für 2021 in Bad St. Leonhard



Firmhelfer: Dechant Mag. Martin Edlinger, Raphael Scharf, Christine Walzl

Fellner Philipp
 Jarz Philipp A.
 Kienberger Phillip
 Joham Maximilian
 Kainz Lukas
 Münzer Alexander
 Nießl Luca
 Pichler Stefan
 Pichler Gabriel
 Probst David
 Rieser Christoph
 Sattler Daniel
 Sattler Maximilian

Schlögl Benjamin
 Sifferlinger Georg
 Schmerlaib Stefan
 Streicher Karl
 Streicher Paul
 Werkl Philipp
 Kienleitner Maximilian
 Maggale Moritz
 Joham Markus
 Hauser Jakob
 Sturmer Jonas
 Papst Carina
 Pichler Lisa Marie

Quendler Emely S.
 Mitterbacher Valentina
 Gräßl Tina M.
 Penz Stefanie
 Dohr Carmen
 Eberhard Ellena
 Hasler Carina
 Streicher Julia
 Maier Theresa
 Kollmann Leonie
 Pichler Lea Sophie
 Karner Christina
 Pirker Chiara

Vorstellung der Firmlinge für 2021 in Schiefing



Firmhelfer: Dechant Mag. Martin Edlinger

©Alle Fotos: F.Karner

Abraham Sarah
 Klösch Nina
 Schatz Selina
 Sorger Katharina

Moser Maximilian
 Schatz Anna
 Rafling Silvan
 Reiter Laura

Roth Bianca
 Weber Julia
 Gönitzer Gabriel
 Schatz Maximilian

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT  Raiffeisenbank BLZ 39491
Oberes Lavanttal

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Katholische Jungschar Kärn Dreikönigsaktion	
IBAN EmpfängerIn AT67 3900 0001 0114 4286	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZKTAT2K	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Kath. Jungschar	
Bei Telebanking bitte angeben: Pfarre St. Leonhard 458	

EmpfängerIn Name/Firma KATHOLISCHE JUNGSCHAR KÄRNTEN / DREIKÖNIGSAKTION				
IBAN EmpfängerIn AT67 3900 0001 0114 4286				
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZKTAT2K	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag	Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz				
Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Kath. Jungschar				
Bei Telebanking bitte angeben: Pfarre St. Leonhard 458				
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn				
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma				
				006
				30+
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR				



STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

**MIT ABSTAND
DEN SEGEN BRINGEN.**



Dreikönigsaktion 2020/2021

Das Sternsingen ist ein traditioneller Brauch in unseren Pfarren. Diese lange Erfolgsgeschichte wird auch nicht von der Coronakrise gestoppt. „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ Die Menschen im Land sehen es gerade jetzt als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, wenn ihnen der Segen für das Jahr 2021 überbracht wird. Und die Menschen bei rund 500 Sternsingerprojekten weltweit benötigen unsere Hilfe mehr denn je.

Coronabedingt ist es in diesem Jahr in unseren Pfarren leider nicht möglich, die Sternsinger-Hausbesuche wie gewohnt durchzuführen.

Die Sternsinger werden bei folgenden Gottesdiensten ihre Botschaft verkünden:

Sonntag	03.01.2021	08:30 Uhr	Kunigundkirche
		10:00 Uhr	Schiefing
		11:15 Uhr	Twimberg
Mittwoch	06.01.2021	08:30 Uhr	Kunigundkirche
		10:00 Uhr	Schiefing
		15:00 Uhr	Fatimakirche Kliening

In den Kirchen und im Pfarrhof stehen Weihrauchsackerl mit Kreide, Aufkleber für die Türen und der Hausseggen zum Mitnehmen bereit. Wir bitten Sie um Unterstützung der Sternsingeraktion und Ihre Spenden mittels Zahlschein oder direkt in die Spendenboxen in den Kirchen und im Pfarrhof. Danke!

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT  Raiffeisenbank BLZ 39491
Oberes Lavanttal

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Katholische Jungschar Kärn Dreikönigsaktion	
IBAN EmpfängerIn AT67 3900 0001 0114 4286	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZKTAT2K	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Kath. Jungschar	
Bei Telebanking bitte angeben: Pfarre Schiefing/ L. 456	

EmpfängerIn Name/Firma KATHOLISCHE JUNGSCHAR KÄRNTEN / DREIKÖNIGSAKTION				
IBAN EmpfängerIn AT67 3900 0001 0114 4286				
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZKTAT2K	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag	Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz				
Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Kath. Jungschar				
Bei Telebanking bitte angeben: Pfarre Schiefing/L. 456				
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn				
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma				
				006
				30+
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR				

Was die Seele wärmt - Adventhirtenbrief 2020

von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Liebe Schwestern und Brüder!

„**Öffnen wir unsere Ohren und Augen** umso mehr, damit niemand alleine mit seinen Sorgen zurückbleiben muss.“ So schreibt ein Schüler, der in seinem Leserbrief (Kleine Zeitung vom 17. 11. 2020) die Stimme besonders für jene Jugendlichen erhebt, die durch das Distance Learning überfordert sind. Ein Appell eines jungen Menschen, hineingesprochen in eine Zeit, die viele Menschen auf unterschiedliche Weise an den Rand bringt und belastet. Eine Aufforderung an uns Christinnen und Christen, sich besonders jenen zu öffnen, die jetzt nicht weiter wissen. Viele sind seelisch belastet, deshalb müssen „Seelsorge und psychische Unterstützung gefördert werden“, schreibt der Jugendliche weiter. Auf die Stimmen der jungen Generation zu hören, die ein besonderes Gespür für diese Zeit hat, auch dazu lädt uns der heurige Advent ein.

Wechselseitige Liebe durch Gebet und Fasten. Nicht nur unser Land, die ganze Welt, befindet sich zurzeit in einer sehr ernsten und schwierigen Situation. Durch die Covid-19 Pandemie ist unser Leben eingeschränkt. Viele Menschen fürchten um ihre Gesundheit, leiden unter Einsamkeit und unter Einschränkung der sozialen Kontakte. Etliche sind verarmt. Viele fürchten sich vor wirtschaftlichen Folgen, die uns bevorstehen könnten. Nach dem neuerlichen Lockdown fühlen sich viele von uns ohnmächtig. Wir können nichts tun, wollen aber doch nicht untätig bleiben.

Als Christen glauben wir fest daran, dass Gott besonders in Zeiten der Not bei uns ist. Ich möchte Sie ermutigen, mit Gott im Gebet Kontakt aufzunehmen, um so für sich und füreinander zu beten. Im Gebet wird eine tiefe Geborgenheit im Schöpfer spürbar. Seit jeher gehören Gebet und Fasten zusammen, sind Zeichen wechselseitiger Verbundenheit und Liebe. In der frühen Kirche war dem Weihnachtsfest, ähnlich dem Osterfest, eine 40-tägige Fastenzeit vorgelagert, die geprägt war von Umkehr, Gebet, Fasten und Werken der Nächstenliebe. Ein Gebet kommt rasch über die Lippen. Wenn man aber auf etwas verzichtet, betet der Leib weiter. Das Anliegen bleibt so in unserem Bewusstsein. Der Verzicht, nicht selten auch von der Versuchung begleitet, ist aber eine Prüfung dafür, wie ernst uns ein Anliegen wirklich ist.

In dieser herausfordernden Zeit lade ich Sie an den kommenden Freitagen bis zum Weihnachtsfest ein, bewusst zu fasten, sowie füreinander und für die Überwindung der Pandemie zu beten. In der christlichen Tradition ist Fasten auch immer mit Teilen verbunden.



Foto: Diözesan-
Pressestelle/KHFessl

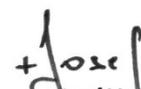
So wie für viele Menschen die Not dieser Tage konkret ist, soll auch die Nächstenliebe konkret erfahrbar sein. Die Nikolausaktion von „Bruder und Schwester in Not“ und die Elisabethsammlung der Caritas „Hilfe gegen Armut“ darf ich Ihnen besonders ans Herz legen. Jeder Betrag, den Sie entbehren können, ermöglicht Hilfe.

Menschliche Nähe wärmt die Seele. Wie antworten wir also dem Schüler? Die Seele braucht in einer so ungewohnt fordernden Zeit, in der die Tage kürzer und dunkler werden, besondere Fürsorge. Diese können wir einander schenken, indem wir trotz der räumlichen Distanz soziale Nähe leben. Wir können zwar nicht in großer Gemeinschaft Rorate feiern, doch wir können uns im Gebet verbinden, füreinander eintreten, mitfühlend Hoffnung und Trost schenken. Jedes kurze Telefonat, jedes E-Mail, vielleicht auch einmal ein Brief, jede gute Tat kann Wunder bewirken. Wir werden Lichter am Adventskranz entzünden, die uns sehen lassen, dass es lichter wird, je näher wir dem Weihnachtsfest kommen. Wir können aber auch in der Kirche oder vor dem Haus ein kleines Licht anzünden und Menschen, die gerade viel Dunkelheit erleben, einen guten Gedanken, ein kurzes Gebet schenken.

Es geht vorüber. „Das Dunkel bleibt nicht dort, wo Bedrängnis ist“, heißt es in der Bibel beim Propheten Jesaja. „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“

Die frohe Botschaft und die Erfahrungen vieler krisenerprobter Menschen vor uns, die auf Gott gebaut haben, können uns auch heute viel Zuversicht schenken. Vertrauen wir darauf, dass Gott in unsere Dunkelheit kommt und uns das Schwere und Dunkle nicht überwältigen kann.

Dazu segne Sie alle in den kommenden Wochen im Zugehen auf das Weihnachtsfest der alle Menschen liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.


+ Josef Marketz
Diözesanbischof

HAUSKIRCHE

Gemeinsames Gebet in der Familie

**Zu Hause segnen, feiern und beten:
Hauskirche gibt vielen Menschen Kraft in einer schweren Zeit.**



Am Adventkranz neu sehen lernen

Beim Entzünden der ersten Kerze

Eine Kerze anzünden bedeutet:

Ich sehe etwas! Es ist nicht mehr dunkel.

Ihr Licht lässt mich an den Schöpfungsmorgen denken.

Gott sprach: Es werde Licht, und es ward Licht!

Gebet: Guter Gott, heute beginnt die erste Woche im Advent.
An vielen Tagen gehen wir auf Weihnachten zu.
Wir danken dir für jeden neuen Tag, den wir erleben.
Besonders danken wir dir für alles Helle und Gute,
was uns begegnet.
Wir wollen in dieser Woche besonders darauf achten.
Dazu segne und begleite uns. Amen.

Lied: *Gotteslob 222, 1 „Wir sagen euch an den lieben Advent“*
Wir sagen euch an den lieben Advent,
sehst, die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn die Wege bereit.

Kehrvers: Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr!

Beim Entzünden der zweiten Kerze

Ich werde gesehen!

Nicht alle Menschen laufen einfach an mir vorbei -

Wie am Bahnhof oder beim Einkaufen.

Es gibt Menschen, die sich freuen, wenn sie mich sehen.

Sicher ist aber: Gott übersieht mich nicht!

Gebet: Guter Gott, dass du mich siehst, gib mir Ansehen.
Du verlierst mich nie aus den Augen.
Und wenn ich mich selbst nicht leiden kann,
schaust du mich voll Liebe an.
Lass dein Licht in unserer Dunkelheit leuchten
Und begleite uns alle in dieser zweiten Adventwoche. Amen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan. – Kv.: Freut euch ...

Beim Entzünden der dritten Kerze

Wir sehen einander!

Beziehung, Gemeinschaft, Gemeinde wächst,

wo und weil wir nicht nur uns selbst,

sondern auch die anderen in den Blick nehmen.

Heute ist der Sonntag „Gaudete!“, der Sonntag der Freude.

Wir dürfen uns freuen auf Weihnachten,

auf das Kommen Gottes im Kind von Betlehem.

Gebet: Guter Gott, wir sind nicht allein auf der Welt.
Viele gehören zu uns und machen unser Leben reich.
Hilf uns, dass auch wir andere Menschen froh machen,
und lass uns erkennen,
wo wir in dieser Adventwoche gebraucht werden -
in unserer Familie, in unserer Pfarrgemeinde. Amen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die dritte Kerze brennt.
nun tragt eurer Güte hellen Schein
weit in die dunkle Welt hinein. – Kv.: Freut euch ...

Beim Entzünden der vierten Kerze

Die vierte Kerze ist doch eigentlich überflüssig, oder?

So hell ist es schon, da brauchen wir kein weiteres Licht.

Aber Gottes Licht ist überflüssig, fließt über,

überflutet alles Leben.

Es dringt in alle Dunkelheiten unsere Lebens ein.

Gebet: Guter Gott,
nur noch kurze Zeit trennt uns von dem großen Fest,
mit dem wir das Kommen deines Sohnes feiern.
Er ist zu uns gekommen,
damit all unsere Dunkelheiten geheilt werden.
Hilf uns, an allen Tagen des Lebens
dein Licht in die Welt zu tragen.
Segne und stärke uns, damit wir selber den Mut haben
und anderen Mut machen,
auf dich zu vertrauen. Amen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent,
Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
Auf, auf, ihr Herzen, und werdet Licht! – Kv.: Freut euch ...

Ich steh an deiner Krippe hier ...

Anregungen für ein paar stille Momente vor der Weihnachtskrippe

Die Heilige Familie

Vater, Mutter, Kind.

Drei, die zusammengehören.

Die Nacht ist lang, und ein Kind kostet Kraft.

Wo einer nicht mehr kann, packt der andere zu

und rechnet seinen Dienst nicht auf.

Zusammen sind sie Heilige Familie.

Meine Familie ist nicht heilig.

Wir kennen Unverständnis und Streit, Egoismus und Enttäuschung.

Aber auch Wachsen und Stärken,

Ermutigten und Tragen, Lachen und Feiern.

Wir gehören zusammen – in guten und in schlechten Tagen.

Vielleicht sind wir doch auch heilig?

Gebet: Es ist Heilige Nacht.
Man sagt, dies sei das Fest der Familie, das Fest des Friedens.
Danke für das Gute,
das ich in der Familie erleben und geben durfte und darf.
Segne mich und uns, du kleiner Jesus,
du Lichtblick in unserem Miteinander. Amen

Das Weihnachtsevangelium

Heute ist euch der Retter geboren

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 2, 1-14)

Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
Diese Aufzeichnung war die erste;
damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef
von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.
Es geschah, als sie dort waren,
da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,
denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte
und sprach:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen seines Wohlgefallens.



Zum Aufbau der Weihnachtskrippe

Viele Familien stellen daheim eine Weihnachtskrippe auf.
Dieser Brauch hat geistliche Tiefendimension,
die sich zu betrachten lohnt – in einem Moment der Stille.

Gebet: Gott, wir bauen die Krippe auf,
um dem Jesuskind Platz zu geben
und uns Weihnachten besser vorstellen zu können.
Hilf uns, dass wir auch im eigenen Leben
Platz machen für deinen Sohn.
Denn er will mit uns leben,
bei uns wachsen und uns gut sein für immer. Amen.

Die Engel

Ein Kind zu bekommen -
unterwegs, in einem Stall, ganz allein -
ist alles andere als romantisch.
Müdigkeit, Dunkelheit, Kälte,
das ist Realität am allerersten Weihnachtsfest.
Wären da nicht die Engel.
Sie bringen einen Schimmer vom Himmel mit,
Licht und Leichtigkeit.
Ihre Botschaft „Friede auf Erden“ klingt wie ein Versprechen,
dass alles gut wird.
Die Engel in meinem Leben haben keine Flügel,
sie singen auch nicht.
Und doch schenken sie mir ein Licht in dunklen Zeiten,
Wärme, die mich wieder in Bewegung bringt,
Worte, die meine Angst vertreiben.

Gebet: Gott, du schickst Engel,
um uns zu wecken,
dass wir das Neue sehen, das geschieht,
dass wir gute Aussichten entdecken,
dass wir aufstehen aus der Angststarre und Antriebslosigkeit.
Segne meinen und unseren Blick,
lass uns Gutes hören und weitersagen. Amen.

Die Hirten

Nicht Oma und Opa sehen als Erste das Kind,
weder Onkel noch Tanten oder andere Verwandte
aus der großen Familie finden sich ein zum Gratulieren.
Fremde kommen zuerst in den Stall von Betlehem.
Viehhirten, die nicht gut riechen,
die nicht zur guten Gesellschaft gehören.
Einer jungen Mutter, die Schweres durchgemacht hat,
und einem Baby, das noch viel Schweres vor sich hat,
könnten sie Angst machen.
Aber sie sind der erste Besuch.
Schneller als andere haben sie verstanden, was wichtig ist:
Das Kind im Stall, ihr Bruder in Armut,
der unscheinbare Retter der Welt.
Sie bringen mit, was ihr Leben ausmacht:
Die Tiere, für die sie sorgen,
die Kinder, die mit ihnen weit draußen auf den Feldern leben.
Einer hat ein kleines Geschenk dabei.
Und sie wissen Wunderbares über dieses Kind zu sagen.
Mit den Hirten kommt die Welt zu Jesus.
Und Jesus kommt für sie zur Welt.
Ich sehe jeden Tag viele Fremde.
Manche riechen nicht gut.
Einige machen mir Angst.
Manche machen mein Leben reicher.

Gebet: Guter Gott,
an der Krippe kommen Fremde zusammen.
Sie staunen,
dass sie einander viel und Wichtiges zu sagen haben.
Das stimmt mich zuversichtlich.
Mach mich, mach uns offen für das, was ist,
und für die, die da sind.
Vielleicht entdecken auch wir,
dass auch wir einander Wichtiges zu sagen haben. Amen.

Gottesdienste St. Leonhard

01.12.	Di			Rorate	f. ++ d. Fam. vlg. Stadlbauer; f. ++ Hermann Maitz u. Stefanie, Kilian u. Anselm Tirof; f. + August Sifferlinger
02.12.	Mi				f. + Gabriele Müller u. Eltern
03.12.	Do			Rorate	f. + Arnold Theuermann; f. ++ Hubert, Anna, Ludwig u. Gerhard Pfennich; f. HV v. Stückler vlg. Sturm u. HV v. Kreuzer; f. + Maria Schmerlaib; f. + Franz Zuber
04.12.	Fr			Hl. Messe	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Barbara f. ++ Pius u. Gertrude Eberhard; z. Ehren d. Hl. Barbara; z. Ehren d. Hl. Geistes; f. + Johanna Dextl
05.12.	Sa			Rorate	Herz-Mariä-Samstag f. ++ Josef u. Paula Traußnig, Johann u. Franz Hohegger; f. ++ Viktor u. Rosa Joham; f. ++ Franz Kriegl, Eltern u. Geschwister
06.12.	So	2. Adventssonntag – Hl. Nikolaus (Mk 1, 1-8)			
				Rorate	f. ++ Gottfried u. Maria Greßl; f. + Simon Scharf; f. HV d. Fam. Joham vlg. Lammel; f. ++ Ottilie u. Walter Münzer; f. ++ Franz u. Siegfried Maggale u. HV v. vlg. Liebmann u. Meißl; f. ++ Christine u. Ernst Führer
				Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. + Msgr. Albero Thonhauser; z. Ehren d. Hl. Barbara; f. ++ Viktor u. Rosa Joham; f. ++ vom Betreuten Wohnen u. HV v. Brandhois
07.12.	Mo	06:00	KK	Rorate	Hl. Ambrosius f. + Msgr. Albero Thonhauser; f. ++ Josef u. Walpurga Penz, Burgi u. Franz
08.12.	Di	Maria Empfängnis – Hochfest der ohne Sünde empfangenen Jungfrau Maria (Lk 1,26-38)			
		06:00	LK	Rorate	f. ++ Franz u. Johann Hohegger, ++ d. Familien Kreuzer, Reif, Poinsett, Traußnig u. Freigassner; f. + Antonia Stary; f. ++ Peter Schatz sen. u. jun.; f. + Michael Stary; f. + Mirko Nikolić-Kajić; f. HV v. vlg. Walzi u. Gaich u. Rosalia Baumgartner; als Danksagung; f. + Friedrich Kienzl; aus Dankbarkeit u. f. HV v. vlg. Plenker u. vlg. Meißl; f. ++ Franz, Maria u. Thomas Pichler; f. + Maria Bainschab u. HV v. vlg. Schiechl; f. ++ Josef, Hildegard u. Manfred Payer, Gregor, Cäcilia u. Johann Maurer, ++ Großeltern u. ++ d. Fam. Peter Fleck
		10:00	KK	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Mitglieder d. Seniorenbundes; f. + Dominikus Stary; f. ++ Maria Harter u. Albine Greil; f. + Sepp Gaber, Jahresgedächtnis (Familie); f. HV v. Fam. Karner Hauptplatz 16
09.12.	Mi	10:30	KK	Hl. Messe	f. ++ Blasius u. Elisabeth Hofstätter
10.12.	Do	06:00	KK	Rorate	f. ++ Max Moser, Regina u. Karl Schiechl; f. + Msgr. Albero Thonhauser
11.12.	Fr	18:00	KK	Hl. Messe	f. ++ Theresia Kainz u. Alois Hohegger; f. + Albine Mali Beichtgelegenheit von 17:15 Uhr bis 17:45 Uhr im Sprechzimmer im Pfarrhof Anschließend „Anbetung vor dem Allerheiligsten“ bis 19:00 Uhr
12.12.	Sa	18:00	KK	Hl. Messe	Unsere Liebe Frau in Guadalupe f. ++ d. Fam. Schaller u. Martina Gsodam; f. + Johann Sturmer; f. ++ Georg u. Luzia Bauer u. Hansi Scheider; f. + Hubert Moser; f. + Karl Semmler Beichtgelegenheit von 17:15 Uhr bis 17:45 Uhr im Sprechzimmer im Pfarrhof
13.12.	So	3. Adventssonntag – Gaudete – Hl. Luzia (Joh 1, 6-8. 19-28)			
		06:00	KK	Rorate	f. ++ Antonia, Valentin u. Hans Pirker; f. + Günther Unterluggauer u. ++ Eltern u. Geschwister; f. ++ Mathilde u. Josef Mayer; f. + Erich Pöllinger u. ++ d. Fam. Peter Schurmann; f. + Maria Schultermandl vlg. Oberer Gaich; f. + Walter Scheichenbauer
		08:30	KK	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Hubert Woger, Martin u. Justine Woehr u. Sandra Sattler; f. + Maria Schultermandl
14.12.	Mo	06:00	KK	Rorate	Hl. Johannes v. Kreuz f. + Reinhard Pfennich; f. ++ Franz u. Juliane Stückler u. Sohn Franz; f. + Hermann Gsodam
15.12.	Di	06:00	KK	Rorate	f. + Johann Schatz; f. ++ Herzturmer
16.12.	Mi	10:30	KK	Hl. Messe	f. ++ d. Fam. Hornof u. Paran; f. + Peter Zuber, Geschwister u. Eltern
17.12.	Do	06:00	KK	Rorate	f. + Johann Gutsch
18.12.	Fr	18:00	KK	Hl. Messe	f. + Johann Gutsch; f. d. ungeborenen Kinder u. d. armen Seelen im Fegefeuer Beichtgelegenheit von 17:15 Uhr bis 17:45 Uhr im Sprechzimmer im Pfarrhof Anschließend „Anbetung vor dem Allerheiligsten“ bis 19:00 Uhr
19.12.	Sa	06:00	KK	Rorate	f. ++ Mathilde Reiterer u. Johanna Dextl; f. ++ Johann, Rosa, Günther u. Johannes Schatz; f. + Peter Gollob; f. ++ Franz u. Johann Hohegger
20.12.	So	4. Adventssonntag (Lk 1, 26-38)			
		06:00	LK	Rorate	f. ++ Verwandtschaft Sturmer-Penasso; f. ++ Thomas, Maria u. Franz Pichler; f. ++ Thomas u. Klothilde Zuber; f. ++ Paula u. Ferdinand Pirker u. ++ Verwandtschaft; f. ++ Franz u. Hubert Schadenbauer
		08:30	KK	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ d. Fam. Stückler/Raning u. + Peter Gunzer
21.12.	Mo	06:00	KK	Rorate	f. ++ Paul u. Walburga Zarfl, Max u. Maria Sorger; f. ++ d. Fam. Oswald, Findenig u. Cäcilia Zarfl; f. ++ Lorenz u. Kunigunde Schultermandl
22.12.	Di	06:00	KK	Rorate	f. ++ Franz u. Steffi Rieger; f. ++ Pius u. Gertrude Eberhard; f. ++ Lorenz u. Kunigunde Schultermandl
23.12.	Mi	10:00	KK	Hl. Messe	f. ++ Theresia, Siegfried u. Oswald Münzer

24.12.	Do	Heiliger Abend (Mt 1, 1-25)			
		06:00	LK	Rorate	f. ++ Hildegard u. Josef Payer; f. + Maria Vallant; f. ++ Mathias u. Aloisia Pfennich; aus Dankbarkeit; f. ++ Hilde u. Alois Kogler mit Günther, Silvia u. Anton; f. ++ Gustav u. Maria Stückler; f. + Katharina Karner; f. ++ Barbara u. Friedrich Stückler u. Frieda Bruder; f. ++ Eltern Radl; f. ++ Franz u. Siegfried Maggale u. Margit Mellunig; f. alle Verstorbenen; f. HV v. Pfennich vlg. Kreuzhübler u. HV v. Stückler vlg. Sturm; f. + Friedrich Kreuzer, ++ Eltern u. Geschwister; f. ++ Maria u. Matthäus Kriegl, Martina u. Johann Schriegl und Hedwig u. Walter Wölkart
		15:00	KK	Kliening	Kinderkrippenfeier
		16:00			Christmette Fatimakirche Kliening f. ++ Valentin, Gerhard u. Christine Schatz; f. HV v. vlg. Kirchenblöchl; f. ++ Josef Schatz (Greti); f. ++ Verwandtschaft Karrer, Moser u. Karner; f. ++ Regina u. Karl Schiechl u. Max Moser; f. ++ Gregor, Cäcilia u. Johann Maurer u. ++ d. Fam. Peter Fleck; f. HV v. vlg. Bischof
		22:00	LK		Christmette Leonhardikirche f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ August Eberhard, Maria u. Peter Wiltsche u. Maria Brudl; f. HV v. vlg. Plenker u. vlg. Meißl u. Theresia Kogler; f. ++ Theresia u. Franz Jöbstl; f. + Sepp Trippolt (Hauptplatz), Eltern Josef u. Luise Trippolt u. Großeltern Josef u. Elise Trippolt; f. ++ d. Fam. Ircher, Penasso, Fleck u. ++ d. Fam. Berg; f. ++ Regina u. Erich Pöllinger
25.12.	Fr	Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn (Lk 2, 1-14)			
		10:00	LK	Hl. Messe	Festmesse f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Luise u. Johann Tatschl; f. HV v. Karrer, vlg. Plenker u. vlg. Schmolli; f. ++ Auguste, Konrad u. Maria Schiechl, Peter Gollob u. ++ d. Fam. Semmelrock; als Danksagung; f. HV v. Raningliedl u. f. + Barbara Zuber; f. + Juliane Baumgartner; f. ++ Rosa u. Norbert Müller, Margarete Penz u. Maria Wadl; f. + Johann Joham vlg. Duller; f. ++ Gerhard Stary, Antonia u. Peter Scharf; f. ++ Peter Zuber, Geschwister u. Eltern; f. ++ Paula Kienzl, Juliane u. Franz Jöbstl; f. ++ d. Fam. Scheichenbauer, Schreiner u. Rieger; f. ++ Siegrid Sturm u. Matthias Pachatz
26.12.	Sa	Fest des Hl. Stephanus (Mt 10, 17-22)			
		08:30	LK	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. HV v. vlg. Schmerlaib u. + Karl Krammer; f. + Theresia Pfennich ; f. + SR Georg Gaugelhofer u. HV v. vlg. Bischof; f. ++ d. Fam. vlg. Schiechlhofer; f. ++ Maria Bainschab u. HV v. vlg. Schiechl, Peter u. Antonia Scharf; f. ++ Friedrich Tripolt u. Eltern u. HV v. Steinkellner vlg. Tauscher Segnung des Stephaniwassers und -salzes Anschließend Pferdesegnung am Vorplatz der Leonhardikirche
27.12.	So	Fest der Hl. Familie – Hl. Johannes (Lk 2, 22-40)			
		10:00	KK	Hl. Messe	Gedenkmesse für die Verstorbenen des Jahres 2020 f. d. Pfarrgemeinde; f. + Johann Gutsch; f. HV v. vlg. Scherrbauer u. HV v. vlg. Schmolli; f. + Johanna Mayer Segnung des Johannesweines
29.12.	Di	18:00	KK	Hl. Messe	f. + Sr. Chiara Wiltsche; f. ++ Johannes u. Günther Schatz; f. + Johann Gutsch; f. + Diethilde Maier
30.12.	Mi				Keine Hl. Messe
31.12.	Do	15:00	LK	Hl. Messe	Jahresabschlussgottesdienst – Hl. Silvester f. ++ d. Fam. Hohegger, Kreuzer u. Reif; f. + Hubert Freigassner; f. ++ Josef u. Mathilde Mayer, Lorenz u. Wilhelmine Hafner; f. ++ Johann Liebmann u. Brigitte Kienzl; aus Dankbarkeit u. f. + Friedrich Tripolt, Antonia Stary u. Christiane Uhl
Abkürzungen: KK = Kunigundkirche * LK = Leonhardikirche * JO = Josefsheim * PH = Pflegeheim * HK = Hauskapelle im Pfarrhof					

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 29.11. – 05.12.:

LK: f. ++ Juliane u. Ernst Kienleitner, Kathi Karner
u. Maria u. Franz Stangl
KK: f. ++ Ferdinand u. Paula Pirker
JO: f. + Adolf Pichler
HK: f. ++ Viktor u. Rosa Joham
f. ++ Johann, Rosa u. Hannes Schatz
f. + Maria Schmerlaib

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 06.12. – 12.12.:

LK: f. ++ Rosa u. Viktor Joham
KK: f. + Sepp Gaber

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 13.12. – 19.12.:

LK: f. ++ Theresia, Oswald u. Siegfried Münzer
KK: f. ++ Josef u. Paula Traußnig
JO: f. ++ Thomas u. Juliane Stoni
HK: f. ++ Franz u. Juliane Stückler u. Sohn Franz
f. + Johann Gutsch

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 20.12. – 26.12.:

LK: f. ++ August Eberhard u. ++ d. Fam. Eberhard u. Wiltsche
f. HV v. Raningliedl u. + Barbara Zuber
f. ++ Lotte Drumbl, Linde Maurer u. Johanna Dextl
KK: f. ++ Franz u. Siegfried Maggale
f. HV v. Baumgartner
f. ++ Friedrich Kreuzer, Eltern u. Geschwister
JO: f. ++ Lorenz u. Kunigunde Schultermandl
HK: f. ++ Hans Pirker, Hubert Scharf u. HV v. Hubmann
f. ++ Verwandtschaft Sturmer-Penasso
f. ++ Johanna, Gottfried u. Waltraud Streissnig

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 27.12. – 02.01.:

LK: f. + Siegrid Sturm
f. ++ Maria, Sofie u. Josef Pöschl
KK: f. + Johann Gutsch; f. ++ Theresia u. Josef Pfennich
JO: f. ++ Lorenz, Kunigunde u. Konrad Schultermandl
HK: aus Dankbarkeit

Spenden an die Kirchen anstelle von Blumen und Kränzen:

f. + Maria Schultermandl: Fam. Josef Pichler; Hans u. Hermine Steinkellner; Hans u. Rosi Baumgartner; Anton u. Luzia Maggale;
Josef u. Elisabeth Fasch; Maria Stark; Theresia Gonzi; Stefan u. Kathrin Scharf; Fam. Pirker vlg. Hatzl;
Erich u. Annemarie Hainzl; Enkel- u. Urenkelkinder Riegler mit Familien; Johanna Bacher
f. + Hermann Marchl: Fam. Franz Tripolt; Hermine Limarutti; Reinhold Wiltsche; Fam. Greßl vlg. Raningliedl; Franz Schatz;
Mag. Dr. Johannes Monsberger; Dorothea Zarfl; Helmut Stimpfl
f. + Theresia Pfennich: Bibiana Fellner; Regina Maier

Gottesdienste Schiefing

02.12.	Mi		Rorate	f. ++ Juliane u. Peter Fleck u. Stefanie Mostögl
04.12.	Fr		Rorate	Hl. Barbara f. ++ d. Fam. Dobrovz; f. ++ Johanna Knauder u. Philippine Hohegger
06.12.	So	2. Adventsonntag – Hl. Nikolaus (Mk 1, 1-8)		
			Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. lebende u. ++ Rosenkranzschwestern; f. + Barbara Reiterer ++ Geschwister; f. ++ Emilie u. Konrad Rabensteiner, Claus, Hildegard u. Franz Rampitsch; f. + Anna Stürzenbecher; f. ++ Maria u. Karl Joham u. HV v. vlg. Pucker; f. + Johanna Knauder (Zagler)
08.12.	Di	Maria Empfängnis – Hochfest der ohne Sünde empfangenen Jungfrau Maria (Lk 1,26-38)		
		08:30	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Elisabeth, Franz, Lisi u. Hans Klöcker; f. + Philippine Hohegger (Zagler); f. ++ Max u. Anna Schriefl; f. + Johann Pirker; f. + Maria Harter; f. ++ Johann u. Maria Berger, Franz Abraham u. Elisabeth Klöcker; f. + Stefanie u. Max Kienzl
09.12.	Mi	17:30		Rosenkranz
12.12.	Sa	06:00	Rorate	Unsere Liebe Frau in Guadalupe f. ++ Maria u. Johann Kienleitner u. HV v. Steiner; f. + Hannes Steinkellner
13.12.	So	3. Adventsonntag – Gaudete – Hl. Luzia (Joh 1, 6-8, 19-28)		
		10:00	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Maria Grundnig, Johanna Ninaus u. Sepp Gaber; f. ++ Johann Weber, Josefa Gugl u. Eltern v. vlg. Unterer Stocker; f. + Philippine Hohegger; f. HV v. Piggele; f. ++ Franz Abraham, Elisabeth Klöcker, Johann u. Maria Berger
16.12.	Mi	06:00	Rorate	f. + Johanna Ninaus (Hildegard)
18.12.	Fr	06:00	Rorate	f. + Hans Dobrovz; f. ++ Christina Holzer, Josef u. Anna Walzl
20.12.	So	4. Adventsonntag (Lk 1, 26-38)		
		10:00	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. + Johann Pirker; f. + Peter Kienzl (Familie); f. ++ Jakob Muth u. Agnes Talker; f. ++ Anna Stürzenbecher u. Maria Müller; f. ++ Inge Leitner-Hall, Gusti Hall u. HV v. Steiner; f. + Friedrich Hohegger; f. ++ Maria u. Johann Berger, Franz Abraham, Franz u. Elisabeth Klöcker
23.12.	Mi			Keine Hl. Messe
24.12.	Do	Heiliger Abend (Mt 1, 1-25)		
		17:00	Twimberg	Christmette f. ++ Maria Urbanz u. Enkelin Maria (Waltraud); f. + Ferdinand Koitz; f. ++ Christine u. Ernst Führer; f. + Monika Zarfl u. ++ Verwandte
		20:30	Schiefing	Christmette f. d. Pfarrgemeinde; f. + Johann Pirker; f. ++ Max u. Anna Schriefl; f. ++ Cäcilia u. Thomas Koitz, Anna u. Matthias; f. ++ Herbert Fritzl, Stefanie u. Max Kienzl; f. ++ Johann, Paul u. Josefa Weber u. alle ++ d. Verwandtschaft Weber; f. + Pfarrer Raimund Scheiber; f. + Peter Müller; f. + Mathilde Schein (Waltraud)
25.12.	Fr	Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn (Lk 2, 1-14)		
		08:30	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Oswald, Theresia u. Siegfried Münzer (Walter); f. ++ Schober Eltern u. Verwandtschaft (Lori); f. + Johann Pirker
26.12.	Sa	Fest des Hl. Stephanus (Mt 10, 17-22)		
		10:00	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. HV v. Kotmaier u. Frohnbauer; f. ++ Gerfried u. Eltern Reiterer; f. HV v. Ebner u. Klöcker; f. HV v. Kaiser u. Romanderle; f. + Anna Stürzenbecher; f. + Franz Penz; f. + Heinrich Tripold Segnung des Stephaniwassers und -salzes
27.12.	So	Fest der Hl. Familie – Hl. Johannes (Lk 2, 22-40)		
		08:30	Hl. Messe	f. d. Pfarrgemeinde; f. ++ Josef u. Maria Gaber u. Johanna Ninaus (Hildegard); f. + Gerlinde Hohegger; f. ++ Theresia u. Juliane Stürzenbecher; f. ++ d. Fam. Maier vlg. Kienzl u. + Johann Josef Pachatz Segnung des Johannesweines
30.12.	Mi	17:30		Rosenkranz
31.12.	Do	10:00	Hl. Messe	Jahresabschlussmesse – Hl. Silvester f. + Johann Pirker; f. + Renate Hohegger (Eltern); f. ++ Maria u. Johann Kienleitner u. HV v. Steiner

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 29.11. – 05.12.:
f. + Leopold Stürzenbecher

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 06.12. – 12.12.:
f. + Franz Brunner u. HV v. vlg. Lasserus
f. + Philippine Hohegger (Zagler)
f. ++ Maria u. Johann Kienleitner u. HV v. Steiner
f. + Hannes Steinkellner

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 13.12. – 19.12.:
f. + Renate Hohegger (Eltern)
f. + Philippine Hohegger

Das Ewige Licht brennt in Twimberg vom 20.12. – 26.12.:
f. ++ Maria Urbanz u. Enkelin Maria (Waltraud)

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 20.12. – 26.12.:
f. ++ Hermann u. Auguste Pirker (Sohn)
f. ++ Gerfried u. Eltern Reiterer
f. + Peter Kienzl (Familie)
f. HV v. vlg. Pucker u. HV v. vlg. Stürzer
f. + Mathilde Schein (Waltraud)
f. + Friedrich Hohegger

Das Ewige Licht brennt in der Woche vom 27.12. – 02.01.:
f. ++ Josef u. Maria Gaber u. Johanna Ninaus (Hildegard)
f. ++ d. Fam. Reinisch
f. + Gerlinde Hohegger

Spenden an die Kirchen anstelle von Blumen u. Kränzen:
f. + **Stefanie Kienzl:** Johanna Fritzl; Fam. Penz vlg. Mente; Maria Wultz (Pustritz); Johann Kienzl vlg. Oberer Stocker



Christkönigssonntag – Cäcilien Sonntag 2020

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feierten wir unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen im kleinen Rahmen mit einer Abordnung des Kirchenchores stellvertretend für alle Kirchenmusiker, -sängerinnen und -sänger und die ganze Pfarrgemeinde die Hl. Messe. Es gab folgende Ehrungen:

Cäcilienabzeichen in Gold für 40jährige Treue im Gotteslob für Klothilde Scharf

Cäcilienabzeichen in Bronze für 10jährige Treue im Gotteslob für Edeltraud Staubmann –

Herzliche Gratulation und „Vergelt's Gott“!
 Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger sowie an alle Musiker, die unsere Gottesdienste immer wieder zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen musikalisch gestalten!

Herzlichen Dank
 für alle Spenden
 für das Pfarrblatt !

Danke

Alle Gottesdienste, die im Pfarrblatt für Dezember angeführt sind, entsprechen einer Planung mit Stand 29. November 2020!

Je nach Entwicklung der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, der gesetzlichen Vorgaben und der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz können sich jederzeit Änderungen ergeben.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen bei unseren Kirchen, den Schaukästen und Ankündigungen sowie der Homepage unserer Pfarren!



Bausteinaktion Leonhardikirche

Zum Leonhardifest im November ist die Bausteinaktion zugunsten der Renovierung der Leonhardikirche gut angelaufen. **Ein herzliches Dankeschön** an alle, die die verschiedenen kreativen Bausteine gemacht oder zur Verfügung gestellt haben und an alle, die durch den Kauf der Bausteine die zukünftige Renovierung der Leonhardikirche unterstützt haben.

Die Bausteine zur Erhaltung der Leonhardikirche sind weiterhin im Pfarrhof erhältlich und werden im nächsten Jahr am Pfingstsonntag und zum Leonhardifest wieder bei der Kirche angeboten!



Das Gebet ist gerade in der Corona-Krise sehr wichtig und wertvoll.
 Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet

Leonhardikirche Bad St. Leonhard:
 jeden Mittwoch um 16:00 Uhr

Kunigundkirche Bad St. Leonhard:
 jeden Dienstag um 16:00 Uhr

Fatimakirche Kliening:
 täglich um 14:45 Uhr

Pfarrkirche Schiefing:
 Mittwoch 9.12. und Mittwoch 30.12. um 17:30 Uhr



Kanzleistunden

Schiefing:	Mittwoch	16:30 – 17:30	Sonntag	nach der Hl. Messe
Bad St. Leonhard:	Montag	15:00 – 17:00	Dienstag	11:00 – 12:00
	Mittwoch	08:00 – 10:00	Donnerstag	09:00 – 10:00
	Freitag	15:00 – 17:00		

**Achtung:
 neue Zeiten für
 Kanzleistunden !**

Spendenkonto St. Leonhard: Pfarre St. Leonhard IBAN: AT60 3949 1000 0002 8381 – Raiffeisenbank Oberes Lavanttal
Spendenkonto Schiefing: Pfarre Schiefing IBAN: AT70 3949 1000 0002 8977 – Raiffeisenbank Oberes Lavanttal

Redaktion & Gestaltung: Pfarrprovisor Dechant Mag. Martin Edlinger, PAss. Angela Münzer BEd
 Layout: Franz Karner; Kirchenbilder Titelseite: F. Karner; Druck: gMGroup – Der DRUCK vom Berg, www.gMGroup.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Dechant Mag. Martin Edlinger 9462 Bad St. Leonhard, Hauptplatz 59
 Telefon: 04350 2259 Fax: 04350 2259 44 Handy: 0676 8772 6562 0676 8772 8458
 E-Mail: stleonhard-lavanttal@kath-pfarre-kaernten.at Redaktion Pfarrblatt: pfarrblatt.leonhard@gmx.at
 Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarre/c3217 Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats

